

Ein Wald-Igel erwacht...

Draußen stürmt es an diesem Wochenende... und bei Sturm sollte man nicht in den Wald! Vielleicht klappt es ja mit einer gemeinsamen Runde zwischen Wiesen und Feldern! Und dazwischen ist Zeit, sich mit Wald-Igeln zu beschäftigen...



Heute gibt es eine Werkarbeit, bei der auch die Jüngeren problemlos mitmachen können, die aber mit viel Kreativität sicher auch den Älteren Spaß macht.

Bestimmt habt ihr vom letzten Waldspaziergang noch Fundstücke zu Hause. Sucht in Eurem Wald-Fundstücke-Lager nach Holzstücken, Sägeresten etc. Vielleicht habt ihr auch in der Werkstatt oder im Brennholzlager zuhause noch Holzreste, die ihr natürlich auch benutzen könnt.

Schaut Euch eure Holzstücke genau an und nutzt Eure Fantasie. Was sieht denn aus wie ein Igel? Muss man an manchen Stellen noch etwas weg sägen (Da können natürlich auch Mama und Papa helfen) oder soll es ein ganz anderes Tier werden?

Nun nehmt Ihr Hammer und Nägel und lasst so Eurem Igelchen viele Stacheln zukommen, je mehr desto besser. Hierbei könnt Ihr das Nageln ganz toll üben.

Vielleicht findet Ihr aber auch eine Katze oder einen Hasen und nagelt ihm Schnurrbarthaare an? Oder eine kleine Stachelraupe krabbelt bald im Wald umher? Euch fällt bestimmt noch viel mehr ein. Lasst Euch einfach von Euren Holzfinden inspirieren. Natürlich könnt Ihr Eure Holztiere mit Holzfarben auch noch bunt machen, ihnen Gesichter malen usw.

Wir wünschen Euch ein gutes Händchen für die Fundstücke und viel Freude beim Fantasieren und Nageln.

Und das brauchst Du:

- ✓ Holzreste aus Wald oder Werkstatt
- ✓ Nägel, Hammer und Säge
- ✓ Holzstifte
- ...und viel Fantasie

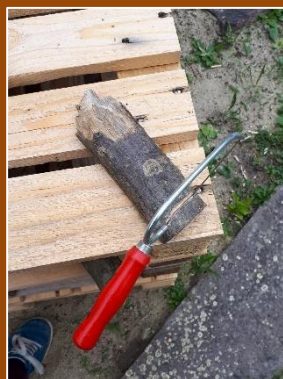


Schickt uns gerne Fotos von Euren Igeln und Tieren...

Und so erwacht Euer Wald-Igel...



Holz und Werkzeuge liegen bereit



Um die richtige Form zu bekommen, ist manchmal auch die Säge notwendig...



Schickt uns gerne Fotos von Euren Igeln und Tieren...